

# „Hier hört se ok hen“

Eiderstedter Festdracht hett 'n Platz in't Museum kreegen

**ST. PETER-ORDING** Dat Museum Landschop Eiderstedt hett een Eiderstedter Festdags-Dracht schinkt kreegen. Dat is ni een vun hüüt, dat is een Dracht, de extra för dat Eiderstedter Heimatfest 1927 in Garr'n namakt wurrn is. Negenti Jahr is se old. Dräagt wurrn is se dat letzte Mol vun Gönna Reese. Se is een geborene Hamkens un höört to de drie Linien vun düsse Familie ut dat 17. Jahrhunnert, de op Eiderstedt to Hus weern. Een öllere Dracht as düsse giff dat ni. In't 18. Jahrhunnert verleep sik dat mit de Dracht un se wurr ni mehr draagen.

De Hamkens-Familie fieert al drie Jahr een Familienfest. 1995 weer dat op den Hamkens-Hoff in Tat'n. Vun de Tiet an hung de Dracht in't Schapp. Toerst bi Gönna Reese in Husum, se harr de Dracht je arvt, un dorna de letzten Jahr bi Haye un Ernestine Hamkens vun Warmhörn. Dor weer ok keeneen ut de Familie, den de Dracht passen dä. So hung se denn dor, bet Haye Hamkens denn sä, wat dat schall. Dat harr doch keen Sinn.

So is dat denn kamen, wat de Dracht in't Museum landt is. Dat gung över Hans un Gisela Meeder. He is de Vörsitter vun Heimatbund Landschop Eiderstedt. De beiden wurr de Dracht övergeeven. Dat wurr natürli ok fieert.

Mit Hilke Herzberg, se sitt den Vereen KulturTreff in't Museum vöör, wurr dat den afschnackt, wat de Dracht düät Jahr an den Eiderstedt-Dag in't Museum ehren Platz finnen schull. So dreepen sik denn ok een Barg Lüüd in't Museum Landschop Eiderstedt in de Olsdörper Straat in St. Peter-Ording. För de Dracht harr man een Popp funnen. So stünn se denn vöör al de Gäst. Hans Meeder

Hans Meeder vertellte denn kort de Geschicht un sä: „Nu much ik de Dracht övergeeven, wat se hier in't Museum een besünnern Platz finnen deit.“ Klatscht wurr, un Hilke Herzberg anter: „Wi sünd dat Museum vun uns Landschop un hier höört de Dracht ok hen! De Heimatbund un dat Museum dräagt al beid den Namen Landschop Eiderstedt. Se sünd dor, tohoop an de Historie to



**In Dracht:** Christiane Sass, Gisela un Hans Meeder, de Drachten-Popp, Gönna Reese, Haye un Ernestine Hamkens un Gudrun Fuchs.

FOTO: RICKERT

un sien Fru weern in Dracht dor, ok Gudrun Fuchs un ehr Dochter Christiane Sass. Hans Meeder harr sien groden Hoot mit de breede Krempe op und de Fruunslüüd ehr Flögelhaube. Se sünd je al verheiot. De Haube vun de ole Dracht is ni ganz so groot, un se hett ok een roden Gürtel. Sünst sünd se meist liek.

erinnern. Man schall weeten, wonem man kummt un wo dat hier west is.“

Christiane Sass verkloor denn allens över de Dracht, vun den Koller, de Haube, den Span un de Satelliten, de opneiht Tasch för'n Leepel un wat sünst noch tohöört. In't Museum kann man sik dat ankieken un sik informiern. *Hans Jörg Rickert*